



**BESCHLUSS
DES GEMEINDERATES**

**DELIBERAZIONE
DEL CONSIGLIO COMUNALE**

Nr: 30

vom/dd. 29.07.2026

ore 19:30 Uhr

Nach Erfüllung der im Regionalgesetz über die Gemeindeordnung und in der Gemeindefestsetzung festgesetzten Formvorschriften, wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni e dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio Comunale:

Anwesend sind:

Sono presenti:

Josef Mair
Lisa Reichsigl
Renè Bernard
Flora Anna Brugger
Florian Spiess
Bernhard Martin Thaler
Mike Felderer
Peter Gross
Michael Hochkofler

A.E.	A.U.

Michael Holzmann
Franz Josef Kemenater
Martin Kemenater
Richard Kienzl
Rosa Franziska Mair
Jürgen Nussbaumer
Albert Johann Premstaller
Karolina Rosa Premstaller
Barbara Trojer

A.E.	A.U.

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär, Herr

Assiste il Segretario generale, signor

Dr. Manfred Peter Premstaller

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor

Josef Mair

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta

GEGENSTAND:

Verfahren Beschluss des Gemeindefestsetzungsausschusses Nr. 28 vom 14.01.2026 - Abänderung des Gemeindefestsetzungsplans für Raum und Landschaft - Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Skigebiet Meran 2000 "Kesselberg" in Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal in der Fraktion Ottenbach - ID 10258

OGGETTO:

Procedimento deliberazione della giunta comunale n. 28 d.d. 14/01/2026 - Modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio - adattamento e modifica della zona per attrezzature collettive nella zona sciistica Merano 2000 "Kesselberg" in zona a destinazione particolare per bacini di accumulo sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino nella frazione di Riodeserto - ID 10258

Verfahren Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 28 vom 14.01.2026 - Abänderung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft - Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Skigebiet Meran 2000 "Kesselberg" in Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal in der Fraktion Öttenbach - ID 10258

In den derzeit gültigen Bauleitplan dieser Gemeinde, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr.06 vom 30.01.2001 und Beschluss der Landesregierung Nr.183 vom 21.01.2002 ist eingesehen worden.

Nach Einsichtnahme in den Ratsbeschluss Nr.79 vom 22.12.2011, mit welchem der Bauleitplan der Gemeinde Sarntal im Sinne des Art.18, Absatz 3 des L.G. Nr.13 vom 11.08.1997, i.g.F. bestätigt worden ist.

Nach Einsichtnahme in den Ratsbeschluss Nr. 9 vom 26.04.2022, mit welchem der Bauleitplan der Gemeinde Sarntal bestätigt worden ist.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für Raum und Landschaft, L.G. vom 10.07.2018, Nr.9.

Festgehalten, dass im Sinne des Art. 54 des L.G. Nr. 9/2018 für Änderungen am Gemeindebauleitplan das Verfahren im Sinne des Art. 53 des L.G. Nr. 9/2018 Anwendung findet.

Nach Einsichtnahme in den Gemeindevausschussbeschluss Nr. 28 vom 14.01.2026 mit welchem das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft - Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Skigebiet Meran 2000 "Kesselberg" in Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal in der Fraktion Öttenbach eingeleitet wurde.

Festgestellt, dass der genannte Gemeindevausschussbeschluss und der genehmigte Planentwurf zusammen mit den entsprechenden Unterlagen, gemäß Art. 53, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr.9 an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz für die Dauer von 30 Tagen veröffentlicht wurde und innerhalb dieser Frist keine Einwände eingebracht wurden.

Nach Einsichtnahme in die technischen und grafischen Unterlagen ausgearbeitet seitens des Dr. Ing. Mark Winkler, welche folgendes zum Inhalt haben:

Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Skigebiet Meran 2000 "Kesselberg" in Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal in der Fraktion Öttenbach

Die Meran 2000 Bergbahnen AG betreibt bereits seit Jahren die Aufstiegsanlagen und Skipisten im Skigebiet Meran 2000 im Gemeindegebiet von Hafling und Sarntal;

Die Meran 2000 Bergbahnen AG beabsichtigt, die beste-

Procedimento deliberazione della giunta comunale n. 28 d.d. 14/01/2026 - Modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio - adattamento e modifica della zona per attrezzature collettive nella zona sciistica Merano 2000 "Kesselberg" in zona a destinazione particolare per bacini di accumulo sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino nella frazione di Riodeserto - ID 10258

Visto il piano urbanistico comunale vigente, approvato con delibera consiliare n.06 del 30/01/2001 e con delibera della Giunta provinciale del 21/01/2002, n.183.

Vista la deliberazione consiliare n.79 del 22/12/2011 con la quale è stata confermato il piano urbanistico del Comune di Sarentino ai sensi dell'art.18, comma 3 della L.P. n.13 11/08/1997, i.v.

Vista la deliberazione consiliare n. 9 del 26/04/2022 con la quale è stato confermato il piano urbanistico del Comune di Sarentino.

Vista la Legge per il Territorio e il Paesaggio, L.P., 10/07/2018, n.9.

Accertato che ai sensi dell'art. 54 della L.P. n. 9/2018, per le modifiche al piano urbanistico Comunale si applica la procedura di cui all'art. 53 della L.P. n. 9/2018.

Vista la delibera della giunta comunale n. 28 del 14/01/2026 riguardante l'approvazione del procedimento per la modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio - adattamento e modifica della zona per attrezzature collettive nella zona sciistica Merano 2000 "Kesselberg" in zona a destinazione particolare per bacini di accumulo sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino nella frazione di Riodeserto;

Constatato che la delibera della giunta comunale sopracitata è stata pubblicata ai sensi dell'art. 53, comma 2 della legge provinciale 10/07/2018, n.9 la proposta del piano adottata, corredata della relativa documentazione per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Entro tale termine non sono state presentate osservazioni.

Vista la documentazione tecnica e grafica elaborata da dott. ing. Mark Winkler.

adattamento e modifica della zona per attrezzature collettive nella zona sciistica Merano 2000 "Kesselberg" in zona a destinazione particolare per bacini di accumulo sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino nella frazione di Riodeserto

La Merano 2000 Funivie Spa gestisce già da anni gli impianti di risalita e le piste da sci nel comprensorio sciistico Merano 2000 nel territorio comunale di Avelengo e Sarentino;

La società Merano 2000 Funivie Spa intende rinnovare e

hende Pumpstation „Kesselberg PS200“ zu erneuern und zu erweitern und im Bereich des bestehenden Speicher- teichs ein Kühlbecken zu errichten;

Im Bereich des bestehenden Speicherteichs ist laut Bau- leitplan der Gemeinde Sarntal, teilweise bereits eine Zone Gebiet für öffentliche Einrichtung / Verwaltung und öffent- liche Dienstleistung mit Privatinitiative ausgewiesen, wel- che nun, als urbanistisch-rechtliche Grundlage zur Realis- ierung der geplanten Bauvorhaben, angepasst und in ei- ne Zone Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken ab- geändert werden soll;

Die bestehende und veraltete Pumpenanlage ist unzurei- chend um, in den mittlerweile sehr kurzen kalten Perioden zu Saisonbeginn, die Pistenflächen optimal bzw. ausrei- chend zu beschneien und somit einen sicheren Skibetrieb zu garantieren. Deshalb plant die Betreibergesellschaft den Umbau mit Erweiterung der bestehenden Pumpstati- on „Kesselberg“, sowie die Errichtung eines Kühlbeckens im Bereich des bestehenden Speicherteiches, auf der Gp. 4430/1 K.G. Sarntal;

Die geplante Zone ist im Gemeindeplan für Raum und Landschaft der Gemeinde Sarntal derzeit als Zone Gebiet für öffentliche Einrichtung / Verwaltung und öffentliche Dienstleistung mit Privatinitiative, Gewässer, Zone Weide- gebiet und alpines Grünland und als Archäologisches Schutzgebiet ausgewiesen und liegt auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal;

Anzupassende und abzuändernde Fläche für den ge- planten Standort der Infrastrukturen

- Das Areal soll als **Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken** ausgewiesen werden;
- Die auszuweisende Fläche hat eine Gesamtfläche von 35.100 m², wobei sich die umzuwidmenden Flä- chen derzeit wie folgt zusammensetzen:

Zone für öffentliche Einrichtung	6.794 m ²
Alpines Grünland und Weidegebiet	20.449 m ²
Gewässer	7.857 m ²

- Die auszuweisende Fläche befindet sich auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal.

Für die Errichtung der geplanten Strukturen für die techni- sche Beschneieung im Skigebiet Meran 2000 ist die Ände- rung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft der Gemeinde Sarntal erforderlich;

Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Ein- richtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung mit Privatinitiative sowie Umwidmung von derzeit Gewässer und Weidegebiet und alpines Grünland

in

Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken im Skigebiet Meran 2000 „Kesselberg“ im Ausmaß von 35.100 m²

Die Zone befindet sich in einem Archäologischen Schutz- gebiet, dementsprechend sind die Vorschriften des Amtes für Archäologie einzuhalten;

ampliare l'attuale stazione di pompaggio "Kesselberg PS200" e costruire una vasca di raffreddamento nell'area dell'esistente bacino di accumulo;

Secondo il piano comunale per il territorio e il paesaggio del comune di Sarentino, nell'area del bacino di accumulo esistente è già stata parzialmente designata una zona de- stinata per attrezzature collettive - amministrazione e ser- vizi pubblici con iniziativa privata, che ora, come base ur- banistica per la realizzazione dei progetti previsti, deve es- sere adeguata e modificata in una zona a destinazione particolare per bacini di accumulo;

L'impianto di pompaggio esistente e obsoleto non è suffi- ciente per innevare in modo ottimale o adeguato le piste durante i periodi freddi, ormai molto brevi all'inizio della stagione, e garantire così la sicurezza dell'attività sciisti- che. Per questo motivo la società intende la ristrutturazio- ne con ampliamento della stazione di pompaggio esistente "Kesselberg", e la realizzazione di una vasca di raffreda- mento nell'area del bacino di accumulo esistente, sul ter- reno sulla p.f. 4430/1 K.G. Sarentino;

La zona in progetto nel piano comunale per il territorio e il paesaggio del comune di Sarentino attualmente è indicata come zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici con iniziativa privata, Acque, Pascolo e verde alpino e Zona con vincolo archeologico e si trova sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino;

Area da adeguare e modificare per la posizione previ- sta dell'infrastruttura.

- L'area deve essere segnalata come **zona a destina- zione particolare per bacini di accumulo**;
- L'area designata ha una superficie totale di 35.100 mq, in cui le aree da redistinare sono attualmente composte come segue:

zona per attrezzature collettive	6.794 mq
pascolo e verde alpino	20.449 mq
acque	7.857 mq

- L'area da designare è situata sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino;

Per la realizzazione delle strutture previste per l'inneva- mento artificiale nella zona sciistica Merano 2000 è neces- saria la modifica del piano la modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio del comune di Sarentino;

Adattamento e modifica della zona per attrezzature pubbli- che - Amministrazione e servizi pubblici con iniziativa pri- vata, e riclassificazione delle attuali zone Acque, Pascolo e verde alpino

in

zona a destinazione particolare per bacini di accumulo nella zona sciistica Merano 2000 "Kesselberg" di 35.100 m²;

La zona si trova in un'area con vincolo archeologico, per- tanto è necessario rispettare le norme dell'Ufficio Beni archeologici;

Nach Einsichtnahme in das einstimmig positive Gutachten der Gemeindekommission für Raum und Landschaft der Sitzung vom 09.12.2025;

Bezugnehmend auf den Umweltbericht vom 06.11.2025 hat die Gemeindekommission für Raum und Landschaft der Sitzung vom 09.12.2025 festgestellt, dass durch die geplante Abänderung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft keine gravierenden Auswirkungen in landschaftlicher und umweltrelevanter Hinsicht zu erwarten sind, und sich daraus keine Notwendigkeit einer strategischen Umweltprüfung (SUP) ergibt.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten mit Auflagen der Landeskommision für Raum und Landschaft der Sitzung Nr. 12 vom 14.05.2026, welche wie folgt lauten:

1. Die Größe des Speicherbeckens muss unverändert bleiben; Festlegung des Speichervolumens von 75.000 m³ in den Durchführungsbestimmungen.
2. Aus dem Art. 31 ist der Absatz zur Zone „Kesselberg“ zu streichen.
3. Das Symbol „A“ sowie für die Privatinitiative sind aus der Grafik zu streichen.
4. Positives Gutachten des Amtes für Archäologie.
5. Verpflichtendes, verbindliches Gutachten des Amtes für Wildbach- und Lawinenverbauung lt. D.L.H. 23/2019 Art. 5, Abs. 3bis.
6. Die Schutzmaßnahmen laut Kompatibilitätsprüfung sind in den Durchführungsbestimmungen festzuschreiben.
7. Aktualisierung des Gefahrenzonenplans.
8. Ausführung der Sichtflächen soweit möglich in Mauerwerk, sowie die Einfassung der Kühltürme mit Holzpalisaden – im Projekt festlegen.
9. Eintragung der Feuchtgebiete in den Landschaftsplan (s. Vorschlag im Anhang) in Absprache mit dem Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung.
10. Pflege und Renaturierung der Feuchtgebiete mit ökologisch-fachlicher Beratung.
11. Anpassung der technischen Dokumentation mit zertifizierter Abgabe.

Festgestellt, dass die Auflagen der Landeskommision für Raum und Landschaft der Sitzung Nr. 12 vom 14.05.2026 in den technischen Unterlagen angepasst wurden und wie folgt eingehalten werden:

zu Punkt 1)

Die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan werden mit dem Artikel 30/bis – Sondernutzungsgebiet ergänzt.

Diese Zone umfasst jene Flächen, welche spezifisch und ausschließlich für eine Art von Tätigkeit bestimmt sind, die wegen ihres Standortes, ihres Ausmaßes oder ihres besonderen Infrastrukturbedarfs einer besonderen planerischen Behandlung bedarf;

Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken „Kesselberg“

In dem im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Sondernutzungsgebiet im Skigebiet MERAN 2000 „KESSELBERG“ ist die Errichtung eines Speicherbeckens zur Kunstschneeerzeugung und für Löschzwecke bis maximal 75.000 m³ Speichervolumen zulässig.

Esaminato il parere favorevole unanime della commissione comunale per il territorio e il paesaggio della seduta del 09/12/2025;

Con riferimento alla relazione ambientale del 06/11/2025, la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha constatato, nella seduta del 09/12/2025, che la modifica prevista del piano comunale per il territorio e il paesaggio non dovrebbe avere gravi ripercussioni dal punto di vista paesaggistico e ambientale e che non è quindi necessario procedere a una valutazione ambientale strategica (VAS).

Visto il parere positivo con condizioni della Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio della seduta n. 12 del 14/05/2026, che recita come segue:

1. La dimensione del bacino di accumulo deve rimanere invariata; Definizione del volume di stoccaggio di 75.000 mc nelle norme di attuazione.
2. Dall'articolo 31 va cancellato il paragrafo relativo alla zona «Kesselberg».
3. Il simbolo „A“ e quello relativo all'iniziativa privata devono essere eliminati dal grafico.
4. Parere positivo dell'Ufficio per l'archeologia.
5. Parere obbligatorio e vincolante dell'Ufficio Sistemazione bacini montani ai sensi del D.P.P. 23/2019, art. 5, comma 3bis.
6. Le misure di protezione previste dalla verifica di compatibilità devono essere stabilite nelle norme di attuazione.
7. Aggiornamento del piano delle zone di pericolo.
8. Realizzazione delle superfici a vista, per quanto possibile, in muratura, nonché la recinzione delle torri di raffreddamento con palizzate di legno – da specificare nel progetto.
9. Inserimento delle zone umide nel piano paesaggistico (cfr. proposta in allegato) di concerto con l'Ufficio per la pianificazione paesaggistica e comunale.
10. Manutenzione e rinaturalizzazione delle zone umide con consulenza tecnica in materia ambientale.
11. Adeguamento della documentazione tecnica con consegna certificata.

Accertato che le prescrizioni della Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio della seduta n. 12 del 14/05/2026 sono state adeguate nella documentazione tecnica e v rispettate come segue:

al punto 1)

Le norme di attuazione del piano urbanistico vengono integrate con l'articolo 30/bis – Zona a destinazione particolare.

Questa zona comprende le aree destinate specificamente ed esclusivamente a una tipologia di attività che, per la sua localizzazione, dimensione o per specifiche esigenze infrastrutturali, necessita di una particolare considerazione pianificatoria.

Zona a destinazione particolare per bacini di accumulo „Kesselberg“

Nella zona a destinazione particolare nella zona sciistica MERANO 2000 „KESSELBERG“, evidenziata specificamente nel piano di zonizzazione, è prevista la costruzione di un serbatoio per la produzione di neve artificiale e per funzioni antincendio, con un volume di stoccaggio massi-

Zudem sind für den Betrieb des Speicherbeckens erforderliche technische Räumlichkeiten zulässig.

Es gelten folgende Bauvorschriften:

1. höchstzulässige Dammhöhe: 10,0 m
2. höchstzulässige Baumasse: 1.500 m³
3. höchstzulässige Gebäudehöhe: 6,00 m

Die Zone befindet sich in einem Archäologischen Schutzgebiet, dementsprechend sind die Vorschriften des Amtes für Archäologie einzuhalten.

Die Maßnahmen lt. Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung hinsichtlich Massenbewegungen von Dr. Geol. Gögel Maria Luise vom 23.10.2025, sowie hinsichtlich Wasser- und Lawinengefahren von Dr. Ing. Platzer Matthias vom 27.10.2025, sind einzuhalten und umzusetzen.

zu Punkt 2)

Der Absatz zur Zone „Kesselberg“ des Art. 31 der geltenden Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan soll gestrichen werden.

zu Punkt 3)

Das Symbol „A“ sowie für die Privatinitiative werden mit der neuen Grafik automatisch gestrichen.

zu Punkt 4)

Die Unterlagen wurden mit dem positiven Gutachten des Amtes für Archäologie vom 18.06.2026 vervollständigt.

zu Punkt 5)

Die Unterlagen wurden mit dem positiven Gutachten mit Auflagen vom 09.06.2026 des Amtes für Wildbach- und Lawinenverbauung gemäß LG 9/2018 Art. 56, Abs. 1 und D.LH. 23/2019 Art. 5, Abs. 3bis vervollständigt.

zu Punkt 6)

Die Schutzmaßnahmen laut Kompatibilitätsprüfung wurden in den Durchführungsbestimmungen ergänzt.

zu Punkt 7)

Der Gefahrenzonenplan wird mit einer getrennten Maßnahme ergänzt.

zu Punkt 8)

Die Ausführung der Sichtflächen soweit möglich in Mauerwerk, sowie die Einfassung der Kühltürme mit Holzpalisaden wird im Projekt festgelegt.

zu Punkt 9)

Die Eintragung der Feuchtgebiete in den Landschaftsplan vom Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung von Amtswegen erfolgen.

zu Punkt 10)

Wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11)

Die Anpassung der technischen Dokumentation mit zertifizierter Abgabe ist erfolgt, neue ID Nr. 10258.

von 75.000 m³.

Inoltre, sono consentiti i vani tecnici necessari per il servizio del serbatoio di accumulo.

Valgono i seguenti indici:

1. altezza massima della diga: 10,0 m
2. cubatura massima consentita: 1.500 m³
3. altezza massima degli edifici: 6,00 m

La zona si trova in un'area con vincolo archeologico, pertanto è necessario rispettare le norme dell'Ufficio Beni archeologici.

Le misure previste dalla verifica del pericolo e di compatibilità per frane, redatta dalla Dr. Geol. Gögel Maria Luise in data 23/10/2025, nonché in riferimento al pericolo idraulico e di valanghe, redatta Dr. Ing. Platzer Matthias in data 27/10/2025, devono essere rispettate e attuate.

al punto 2)

Il comma relativo alla zona «Kesselberg» dell'articolo 31 delle norme di attuazione vigenti al piano urbanistico deve essere cancellato.

al punto 3)

Il simbolo „A“ e quello relativo all'iniziativa privata vengono automaticamente eliminati con la nuova grafica.

al punto 4)

La documentazione è stata completata con il parere positivo dell'Ufficio per l'archeologia del 18/06/2026.

al punto 5)

La documentazione è stata completata con il parere positivo con prescrizioni del 09/06/2026 dell'Ufficio Sistemazione bacini montani ai sensi del D.P.P. 23/2019, art. 5, comma 3bis.

al punto 6)

Le misure di protezione previste dalla verifica di compatibilità sono state integrate nelle norme di attuazione.

al punto 7)

Il piano delle zone di pericolo viene integrato con un provvedimento separato.

al punto 8)

La realizzazione delle superfici a vista, per quanto possibile, in muratura, nonché la recinzione delle torri di raffreddamento con palizzate di legno, verrà stabilito nel progetto.

al punto 9)

L'inserimento delle zone umide nel Piano paesaggistico deve avvenire d'ufficio da parte dell'Ufficio Pianificazione paesaggistica e comunale.

al punto 10)

Se ne prende atto.

al punto 11)

L'aggiornamento della documentazione tecnica con consegna certificata è stato effettuato; nuovo nr. ID 10258.

Nach Einsichtnahme in den Art.53, 54 und 60 des Landesgesetzes für „Raum und Landschaft“, L.G. vom

Visto l'art.53, 54 e 60 della Legge Provinciale per „Territorio e Paesaggio“, L.P. 10/07/2018, n.9.

10.07.2018, Nr.9.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für "Raum und Landschaft", L.G. vom 10.07.2018, Nr.9.

Nach ausführlicher Diskussion und Anhören der verschiedenen Meinungen, wird vorgeschlagen die vorliegende Änderung des Gemeindebauleitplanes zu genehmigen.

Festgestellt, dass dieser Beschluss keinerlei Ausgabenverpflichtung zu Lasten des Gemeindehaushaltes mit sich bringt und somit keine buchhalterischen Auswirkungen hat.

Nach Einsichtnahme in das zustimmende administrative Gutachten des Verantwortlichen des zuständigen Dienstes.

aufgrund

- der Verordnung über das Rechnungswesen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 009 vom 08.05.2019;
- des einheitlichen Strategieprogrammes 2026 – 2028;
- des Haushaltsvoranschlages 2026 – 2028;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates;
- der Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2;
- des Landesgesetzes Nr. 25 vom 12. Dezember 2016 „Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften“;
- des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 (Landesgesetz „Raum und Landschaft“);

beschließt

bei Nr. 18 Anwesenden und Abstimmenden, mit Stimmeneinhelligkeit, ausgedrückt im Sinne des Gesetzes:

- 1) aus den oben angeführten Gründen und in den Prämissen genannten Einhaltungen der laut Gutachten der Landeskommision für Raum und Landschaft der Sitzung Nr. 12 vom 14.05.2026 erteilten Auflagen, nachstehende Abänderungen am geltenden Gemeindebauleitplan gemäß den vorliegenden grafischen und technischen Unterlagen ausgearbeitet von Dr. Ing. Mark Winkler:

Anpassung und Änderung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Skigebiet Meran 2000 "Kesselberg" in Sondernutzungsgebiet für Speicherbecken auf der Gp. 4430/1 der K.G. Sarntal in der Fraktion Öttenbach

zu genehmigen;

- 2) Diesen Beschluss samt allen Unterlagen im Sinne von Artikel 53, Absatz 7 des geltenden Landesgesetzes für "Raum und Landschaft" L.G. Nr. 9/2018 an das Amt für Gemeindeplanung, zuständige Landes-

Vista la Legge Provinciale per "Territorio e Paesaggio", L.P. 10/07/2018, n.9.

Dopo una abbondante discussione e sentite le opinioni diverse viene proposto di approvare la presente modifica al piano urbanistico Comunale.

Rilevato che il presente atto non comporta impegno di spesa a carico del bilancio comunale e pertanto non ha rilevanza sotto il profilo contabile.

Visto il parere favorevole del responsabile del relativo ufficio sulla regolarità tecnico-amministrativa.

in base

- al regolamento di contabilità, approvato con delibera del consiglio comunale n. 009 del 08/05/2019;
- al documento unico di programmazione 2026 – 2028;
- al bilancio di previsione 2026 – 2028;
- allo Statuto Comunale vigente;
- al Regolamento interno del consiglio comunale;
- al Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2;
- alla L.P. n. 25 del 12 dicembre 2016 "Ordinamento contabile e finanziario dei Comuni della Regione Autonoma Trentino - Alto Adige e delle Comunità Comprensoriali";
- alla L.P. n. 9 del 10 luglio 2018 (Legge provinciale "territorio e paesaggio");

delibera

su n. 18 presenti e votanti, ad unanimità dei voti legalmente espressi:

- 1) di provvedere per i motivi suesposti e al rispetto delle condizioni indicate nelle premesse, conformemente al parere della Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio della seduta n. 12 del 14/05/2026, la seguente modifica al piano urbanistico comunale ai sensi della presente documentazione grafica e tecnica elaborata dal dott. Ing. Mark Winkler:

Adattamento e modifica della zona per attrezzature collettive nella zona sciistica erano 2000 "Kesselberg" in zona a destinazione particolare per bacini di accumulo sulla p.f. 4430/1 C.C. Sarentino nella frazione di Riodeserto

all'approvazione;

- 2) Di trasmettere la presente deliberazione e la documentazione completa ai sensi dell'articolo 53, comma 7 delle vigente Legge provinciale "territorio e paesaggio" L.P. n. 9/2018 all'ufficio pianificazione

abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, zu übermitteln;

- 3) dass, die Maßnahme keine Ausgabe/Einnahme mit sich bringt;
- 4) Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne des Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, jeder Bürger gegen die Beschlüsse während des Zeitraumes ihrer Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerechtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden.

Comunale, , ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

- 3) che l'atto non comporta alcuna spesa e/o entrata;
- 4) Si fa presente, che ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 entro il periodo di pubblicazione, ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare opposizione avverso le deliberazioni alla Giunta Comunale. Entro 60 giorni dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano.

Hashwert administratives Gutachten

f3z1Q83CbRFc5kRcEZrP00yo0ps2REF-
DqlmSZhXwifc=

valore hash parere tecnico-amministrativo

Dienstbereich: Technischer Dienst

Servizio Tecnico

WE/mh

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

*Der Bürgermeister - Il Sindaco
Josef Mair*

(digital unterschrieben – firmato digitalmente)

Letto, approvato e sottoscritto.

*Der Generalsekretär - Il Segretario generale
Dr. Manfred Peter Premstaller*

(digital unterschrieben – firmato digitalmente)

(Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)